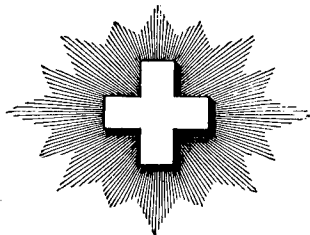


EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

## PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 37618

25. Juli 1906, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr p.

Klasse 46

Eduard PENKALA, in Agram (Kroatien, Ungarn).

### Füllbleistift mit verschiebbarer Mine.

Gegenstand der Erfindung ist ein Füllbleistift mit verschiebbarer Mine, bei welchem eine Hülse mit Reibung in einer Stielbohrung geführt ist und bei welchem die Endfläche der die Hülse mit der Bleimine und einem Vorschubdraht aufnehmenden Stielbohrung elastisch ist, das Ganze zum Zweck, beim Nachlassen eines auf diese elastische Endfläche unter Vermittlung der Bleimine und des Vorschubdrahtes ausgeübten Druckes die zum Schreiben nötige Minenspitze frei zu legen.

Der Füllbleistift ist in der Zeichnung in einer beispielsweise Ausführungsform im Längsschnitt dargestellt.

Die Endwand der Stielbohrung 2, in welcher letzterer eine Hülse 3 mit Reibung geführt ist, ist durch eine kleine Spiralfeder 9 gebildet, welche zentral ein wenig hervorgezogen ist. Das innere Ende des sich mit seinem anderen Ende an die Bleimine 5 in der Hülse 3 anlegenden Drahtes 7 besitzt eine Verbreiterung 10, die sich ständig gegen die Spiralfeder 9 anlegt.

Will man mit diesem Füllbleistift schreiben, so zieht man zuerst die Metallhülse 3 ein wenig aus dem Stiel 1 hervor, worauf

man den Stift senkrecht auf die Schreibunterlage stellt und andrückt, wodurch die Metallhülse 3 und die Bleimine 5, letztere entgegen der Wirkung der Feder 9, verschoben werden. Beim Nachlassen des Druckes wird nun die Spiralfeder 9 durch den Draht 7 die Mine 5 mit der zum Schreiben nötigen Spitze hervorschieben, indem die Hülse 3 durch Reibung in ihrer zurückgeschobenen Lage gehalten wird. Dieses Andrücken kann während einer längeren Dauer des Schreibens, wenn nötig, wiederholt werden, wodurch immer wieder die Mine zum Vorschein tritt.

Die Bohrungsendwand kann auch abweichend von der in der Zeichnung dargestellten Weise, z. B. dadurch elastisch ausgebildet sein, daß die Endwand eine federnde Platte darstellt.

#### PATENT-ANSPRUCH:

Füllbleistift mit verschiebbarer Mine, dadurch gekennzeichnet, daß eine Hülse (3) mit Reibung in einer Stielbohrung (2) geführt ist und daß die Endfläche der die Hülse (3) mit der Bleimine (5) und dem Vorschubdraht (7) aufnehmenden Stielbohrung

(2) elastisch ist, das Ganze zum Zweck, beim Nachlassen eines auf diese elastische Endfläche unter Vermittlung der Bleimine und des Vorschubdrahtes ausgeübten Druckes

die zum Schreiben nötige Minenspitze frei zu legen.

Eduard PENKALA.

Vertreter: E. BLUM & Co., in Zürich.

*Eduard Penkala.*

Patent Nr. **37618.**  
*1 Blatt.*

